Anleitung Alle Navi ersetzt durch Android Smartphone - die Pixelparty

Beitrag von „camouflage“ vom 6.8.2024, 11:20

Hi Freunde der originalen Pixelparty,

auch ich hatte bei mir noch dieses unsägliche OEM Navi im Amaturenbrett und wusste nicht wirklich was ich mit dieser ca. 20 Jahre alten Technik machen sollte.

Ich hatte ja schon mal in einem anderen Thread CarPlay im Mini - neue Idee! grob umrissen was ich gemacht habe, jetzt hier aber noch mal als Anleitung mit allen Daten.

Es gibt ja einige Umbauten oder Module die man an das originale Navi basteln kann, jedoch bringt keines davon den Mehrwert das man das Navi wirklich nutzen kann.

Meine erste Idee war die Integration eines Displayreceivers (z.B. Kenwood DMX7722DABS), musste jedoch sehr schnell feststellen das die Tiefe hinter dem Amaturenbrett hier der begrenzende Faktor ist.

Der Querträger dahinter hätte bearbeitet (umgeformt, Loch rein flexen oder Ähnliches...) werden müssen und da bin ich kein Freund von.

Rein vom Display und den Funktionen wäre das meine absolut liebste Wahl gewesen. Aber das war mir einfach weder den Preis, noch den Aufwand wert. Die Rückrüstbarkeit wäre in dem Fall auch nicht mehr gegeben gewesen.

WhatsApp Image 2024-06-21 at 22.54.33-2.jpeg

Nach weiterem Überlegen kam die Idee einfach ein halbwegs passendes Smartphone einzubauen.

Vorteil am Smartphone: Integriertes GPS, integrierte SIM, Bluetooth und durch Google Maps immer die aktuelle Verkehrslage.

Meine must-have Features für das Smartphone waren: helles Display und USB-C Schnellladung und die Betätigung der ON/OFF Taste von außen, ohne alles ausbauen zu müssen

Ich wollte eine Lösung die man im Auto lässt und nicht ständig ausbauen muss und das bei nahezu OEM Optik.

Jetzt noch vorab und ganz wichtig: Ich habe mich für das Google Pixel 4 XL entschieden und ein gebrauchtes auf Kleinanzeigen gekauft. Der Bausatz ist genau für dieses Telefon vorgesehen und ist nur dafür getestet.

Wenn ihr euch die Teile ausdruckt und es mit einem anderen Telefon nicht funktioniert, müsst ihr euch die Teile selbst anpassen. Ich kann da keinen Support leisten und werde auch nicht remote Teile umzeichnen.

USB-C 12V Lader mit Schnellladung

USB-C Flachbandkabel 90° (gibt es leider nicht mehr, aber es sind genügend ähnliche Alternativen verfügbar)

Satz gedruckte Teile

Als erstes braucht ihr den kompletten Satz an Teilen und müsst diese drucken. Ich empfehle PETG, da PLA im Auto einfach weich wird. Hier findet ihr die Modelle: *klickmichhart*

Danach baut ihr euer Amaturenbrett auseinander bis ihr das Display raus habt. Aus der Display Assembly müsst ihr das Display und die Platine ausbauen. Hier muss an dem rückseitigen Rahmen ein wenig Platz für einen USB-C Winkelstecker geschaffen werden.

IMG_2101.jpeg

Im Grunde baut ihr danach die Platine wieder ein und baut den Rahmen wie hier ersichtlich zusammen. Ich habe mein 12V Netzteil einfach hinten an der Querstrebe mit einem Kabelbinder befestigt (nicht im Bild) und mit einem trennbaren MQS Stecker (da geht aber auch jeder andere verriegelbare Stecker) an Zündungsplus / Klemme 15 angeschlossen.

IMG_2108.jpeg

Das Ganze schaut von vorne dann so aus. Wenn ihr den Rahmen vor euch liegen habt, ergibt sich sofort wo welches Teil hingehört.

IMG_2104.jpeg

Damit die Menü-Taste nicht rausfällt oder klappert, wird die Kappe darauf festgeschaubt. Hier war der Drehknopf nur fixiert und noch ohne Funktion . In der finalen Version schaut es etwas anders aus. (siehe nächste Bild...)

IMG_2095.jpeg

Hier ist die finale Version: Der Menü Button wird weiterhin fixiert, aber hat einen Slot um diesen T-Träger einzuführen. Der T-Träger sichert die Position des Drehknopfes nach hinten.

Der Drehknopf selbst bekommt den runden Adapter und der Arm auf der rechten Seite des Bildes wird mit dem Drehknopf bewegt um die ON/OFF Taste zu bewegen.

Screenshot 2024-08-06 at 10.39.20.png

Wenn ihr alles zusammengebastelt habt, einfach wieder den Rahmen drauf schrauben:

IMG_2107.jpeg

Jetzt wird der Kram einfach wieder ins Auto eingebaut, das Ladegerät an Klemme 15 / Zündungsplus angeschlossen und ihr seid fertig.

Das Display ist vom Formfaktor her sehr ähnlich und nur leicht flacher. Die schwarzen Balken sieht man jedoch kaum - vor allem wenn man nicht explizit darauf achtet.

Mit den Developer Options müsst ihr dann noch die Option "Display on while charging" aktivieren, damit das Display an bleibt, solange der Strom da ist. Happy driving

IMG_2114_2.jpg

Hier mal in Aktion:

https://www.youtube.com/watch?v=N0EDHT0drm0

Gruß camouflage